

Finanzausschuss 19.12.2016

Ratsmitglied Jörg Frank bittet im Wirtschaftsausschuss vom 01.12.2016 bis zur Sitzung des Finanzausschusses am 19.12.2016 um Darstellung bisheriger Ergebnisse der Tätigkeit der Regionalagentur, um einen Einblick zum Verhältnis von Kosten und Nutzen zu gewinnen.

Antwort der Verwaltung:

Die Regionalagentur Region Köln realisiert die Arbeitspolitik der Landesregierung. Als Mittler zwischen den Akteuren unterstützt sie Förderprojekte und bietet Beratungsleistungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, des Übergangs von der Schule in den Beruf und der Integration besonderer Zielgruppen des Arbeitsmarktes. Sie erfüllt den Auftrag des Landes NRW, mit Konzepten, Programmen und Projekten unter Einsatz von Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), die Region zu stärken. Die Regionalagentur führt keine Projekte selbst durch, sondern ermöglicht die Projektdurchführung bei Dritten. Ohne ihre Tätigkeit würden ESF-Landesprojekte in Köln nicht realisiert werden können.

Die Arbeitspolitik der Region Köln zielt auf die Förderung der Beschäftigung zur Bekämpfung von Armut sowie zur Förderung der Fachkräftesicherung zwecks Stärkung der Sozial- und Wirtschaftsgemeinschaft.

2014/ 2015 wurden für die Region Köln in den verschiedenen Förderprogrammen insgesamt rd. **5,7 Mio. €** ESF- und Landesmittel bewilligt. Darüber hinaus wurden noch, kurzfristig nicht zu beziffernde, Mittel für Einzelprojekte realisiert, daher ist die Fördersumme der folgenden Darstellung geringer als die Gesamtsumme der Fördermittel für Köln. Der größte Anteil der Mittel für eine der fünf Teilregionen fließt in die Stadt Köln.

Programm	Fördermittel Region Köln	Anteil Stadt Köln
Kommunale Koordinierung „Übergang Schule und Beruf“	1.043.039 €	22 %
Verbundausbildung	216.000 €	30 %
Produktionsschule.NRW	1.926.000 €	40 %
TEP, Teilzeitberufsausbildung - Einstieg begleiten - Perspektiven öffnen	236.740 €	20 %
Beratung zur Beruflichen Entwicklung	98.123 €	60 % der Beratungsstellen
Jugend in Arbeit plus	354.864 € (2014)	37 %
Öffentlich geförderte Beschäftigung	561.793 €	38 %
Erwerbslosenberatungsstellen	610.098 € (2014)	48 %
Bildungsscheck	538.395 €	61 %
Potentialberatung	92 Beratungsschecks	43 %

Der jährliche Regionalbericht des Landes NRW gibt eine Darstellung der gesamten Arbeitsmarktregion, nicht einzelner Gebietskörperschaften. Zukünftig wird durch die

Regionalagentur zusätzlich eine regelmäßige jährliche Berichterstattung erfolgen, die eine umfassendere spezifische Darstellung für die Stadt Köln ermöglicht.

Der Summe von mehr als **2,2 Mio. €** für die Stadt Köln eingeworbenen Fördermitteln für eine aktive Arbeitsmarktpolitik steht ein jährlicher Eigenanteil an Personal- und Sachkosten von 84.647 € gegenüber.